



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Stefan Löw, Richard Graupner, Christian Klingen, Christoph Maier, Jan Schiffers, Markus Bayerbach** und **Fraktion (AfD)**

**Haushaltsplan 2022;
hier: Entgelte der Arbeitnehmer
(Kap. 03 17 Tit. 428 01)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2022 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 03 17 wird der Ansatz im Tit. 428 01 (Entgelte der Arbeitnehmer) von 26.248,1 Tsd. Euro um 15.000,0 Tsd. Euro auf 41.248,1 Tsd. Euro erhöht. Von den zusätzlichen Mitteln werden neue Planstellen geschaffen. Der Stellenplan wird entsprechend angepasst.

Die Deckung erfolgt aus den in Kap. 03 12 TG 54-56 (insbesondere Kap. 03 12 Tit. 633 55, Kap. 03 12 Tit. 633 56 und Kap. 03 12 Tit. 684 54) eingesparten Mitteln.

Begründung:

Angesichts der gestiegenen Zuwanderung in den vergangenen Jahren auf derzeit etwa 1,8 Mio. Asylbewerber und der zu erwartenden Zunahme an Kriminalität, besonders in den Bereichen sexueller Nötigung / Vergewaltigung, sexueller Selbstbestimmung, Diebstahl oder Körperverletzung ist eine Erhöhung der Stellenzahl bei der Landespolizei dringend erforderlich. Um die Kosten der Entgelte der Arbeitnehmer für den gestiegenen Stellenbedarf zu decken, ist eine Erhöhung im Entwurf des Haushaltsplans vorzusehen.